## Faustballabteilung SG Coesfeld 06

## Jahresbericht 2018

Abteilungsleiter Carsten Schmitt

Auch im Jahr 2018 hat die kleine Faustballabteilung der Spielgemeinschaft Coesfeld/Nottuln wieder viel für den schönen Faustballsport geleistet.

In der Saison 2018/19 wurden folgende Mannschaften gemeldet, hier die Höhepunkte der Feld- und Hallensaison.

Die junge U14 Mannschaft erzielte vor heimischem Publikum ihren ersten Sieg gegen den TuS Dahlbruch mit 2:1.

Unsere erste Faustballmännermannschaft spielte in der Verbandsliga und erzielte am letzten Spieltag durch eine beeindruckende Leistungssteigerung den zweiten Platz in der Tabelle mit 16:10 Punkten.

Die Senioren der gemeinsamen Altersklasse M35 / M45 belegten ebenfalls den zweiten Platz, in der Altersklasse M45 wurde die Mannschaft erster und qualifizierten sich somit für die Norddeutsche Meisterschaft.

Mit gehörigem Selbstvertrauen ging es für die Männer 45 im niedersächsischen Oldendorf um die Qualifikation zur deutschen Meisterschaft. Ob es diesmal klappt? In den letzten Jahren ist die Mannschaft um Schlagmann Thomas Langer immer nur knapp gescheitert. Im wichtigsten Spiel der Saison gegen den TSV Hagen sollte die Entscheidung fallen, doch Zustellspieler Fränk Dröger verletzte sich im Spiel und die Mannschaft musste komplett umstellen. Der letzte Satz sollte die Entscheidung bringen. Nach vier Matchbällen für die Spielgemeinschaft Coesfeld/Nottuln setzte sich aber die Routine des Hagener Teams durch und das Spiel wurde mit 14:15 durch einen Eigenfehler verloren.

Im Herbst begannen die Vorbereitungen und das Training für die Hallensaison.

Die zweite Mannschaft der SG spielte in der Verbandsliga und erzielte einen guten 5. Platz im Mittelfeld. Die Mannschaft hatte in dieser Saison viel Verletzungspech und somit kam Nachwuchsspieler Lukas Dröger zu seinem ersten Einsatz in der Verbandsliga.

In der Altersklasse U14 erzielten die Jugendlichen Platz 5 und ließen gleich 4 Mannschaften in der Tabelle hinter sich. Es gab spannende Spiele, insbesondere gegen den Hammer SC 08 am zweiten Spieltag in Bochum. Es wurde zwar das erste Spiel verloren 2:1 (6:11, 11:7, 13:11) aber im Rückrundenspiel erfolge der erste ersehnte Sieg 0:2 (5:11, 10:12).

Bei den Senioren der gemeinsamen Altersklasse M35/45 belegte die Spielgemeinschaft den 5. Platz.

Die M45 qualifizierte sich für die Endrunde der Norddeutschen Meisterschaft, die diesmal in Voerden ausgetragen wurde, dort belegte sie einen Platz im Mittelfeld. Zukünftig wird die Norddeutsche Meisterschaft nur noch an einem Spieltag stattfinden. Hoffentlich gibt es dann auch weiterhin schöne gemeinsame Abende bei den Norddeutschen Meisterschaften.

Unsere erste Mannschaft startete in der 2. Faustballbundesliga und hatte das Ziel, den Klassenerhalt zu sichern.

Ab dem ersten Spieltag begann eine Serie, an einem Spieltag jeweils ein Spiel zu gewinnen und ein Spiel zu verlieren. Diese Serie konnte auch beim ersten Heimspieltag nicht durchbrochen werden. Hier gelang es, vor heimischem Publikum einen 0:2 Rückstand aufzuholen. Durch die großartige Unterstützung der Zuschauer kam die Mannschaft zurück ins Spiel und siegte im 3. und 4. Satz. Nach langen Ballwechseln wurde der 5. Satz leider verloren. Bei guter Verpflegung erlebte das begeisterte Publikum einen wirklich tollen Faustballnachmittag. Bereits 3 Spieltage vor Ende der Saison war der Klassenerhalt gesichert.

Die SG Coesfeld/Nottuln erzielte mit dem 5 Platz in der 2.Bundesliga das beste Ergebnis der Vereinsgeschichte.

Auch im nächsten Jahr werden wir somit wieder mit spannenden Spielen in der 2. Faustballbundesliga und natürlich auch in den anderen Liegen rechnen dürfen.

Ein erfolgreiches Faustballjahr liegt hinter uns. In der örtlichen Presse gab es interessante Beiträge und die Faustball-Fans in Coesfeld, Nottuln und Umgebung kamen voll auf ihre Kosten.

Neben den sportlichen Leistungen gab es auch eine traurige Nachricht, unser langjähriger Faustballer Hermann verstarb für uns unerwartet.

Zum Schluss möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bedanken, hoffen dass wir weiter erfolgreich sind und zukünftig unseren schönen Faustballsport in der Öffentlichkeit so toll präsentieren.

Gez. Carsten Schmitt